



TECHNISCHE DATEN	
Schlichtetyp (Trägerflüssigkeit)	Wasser/Alkohol
Beckengröße (LxB)	bis 2000mm x 1600mm
Abmessung Formen (LxB)	bis 1600mm x 1300mm
Schlichtedurchsatz	10 ... 60 l/min
Schlichtevolumen	200 ... 300 l
Fassungsvermögen Lagerbehälter	bis 1000 l

LIEFEROPTIONEN	
1	Flutbecken, Spritzschutzwände, Rührwerksbehälter aus Edelstahl
2	Halb- oder vollautomatische Befüllung
3	Elektrisches Rührwerk (EX-geschützte Ausführung)
4	Elektrosteuerung und Visualisierung
5	Doppelpumpenstation
6	Automatische Kontrolle des Fließverhaltens der Schlichte (Viskositätskontrolle) In EX-geschützten Ausführung (Auslaufbecher-Prinzip)

BESCHREIBUNG.

Schlichte-Flutanlage in der kompakten mit Druckluft angetriebenen Ausführung zum Auftragen von wasserlöslichen oder alkoholhaltigen Schlichten. .
Notwendige Aufwendungen für den elektrischen Explosionsschutz können dadurch vermieden werden. Komplettanlage bestehend aus:

- Aufbereitungseinheit
- automatische Viskositätskontrolle
- Pumpe mit Pulsationsdämpfer
- Flutbecken mit dreiseitigen Spritzschutzwände
- komplette Steuerung und Visualisierung

Formen und Kerne werden mit Brückenkran in die erforderliche Position gebracht. Die Auftragung der Schlichte erfolgt mittels einer Flutlanze. Die Pumpstation versorgt bei Abforderung die Flutlanze. Sandanteile werden vor der Aufbereitungseinheit ausgefiltert. Automatische Kontrolle des Fließverhaltens der Schlichte funktioniert nach Auslaufbecher-Prinzip. Bei Überschreiten des Vorgabewertes wird automatisch Trägerflüssigkeit zugesetzt.

Eine Gitterrostabdeckung (manuell aufnehmbar) wird wahlweise geliefert. Ventile und Antriebe werden pneumatisch angesteuert. Die Einheit ist ATEX konform. Optional kann der Einsatz einer Abstützung, ggf schwenkbar, für Formkästen vorgesehen werden, um Hebezeuge nicht unnötig zu binden. Die Einrichtung kann mit üblichen Flurfördergeräten beliebig bewegt werden. Die Befüllung der Anlage mit der Schlichte erfolgt manuell. Halb- oder vollautomatische Befüllung ist möglich (s. Lieféroptionen). Die Schlichte muss vor der Befüllung homogenisiert werden.

Die Anlage wird nach Wasserhaushaltsgesetz und geltender VawS ausgeführt, bei Einsatz von Schlichten mit Alkohol-Trägerflüssigkeit zusätzlich gem. Technischer Regeln für brennbare Flüssigkeiten.

Änderungen im Sinne der technischen Entwicklung vorbehalten, Abweichungen nach technischer Absprache möglich!